

Ankündigung

Kurz-Anleitung zum Verfassen einer gemeinsamen Botschaft an die Kinder
Interventionselement der neuen Autorität

Zuerst:

Nach dem Erklären des Prinzips der Ankündigung werden die positiven und die negativen Verhaltensweisen der Person oder der Gruppe gesammelt; positive auf einem Block in Handschrift, negative auf dem Beamer im Word-File mit Zeilenabstand nach jedem Begriff. Danach werden die fetten Titel zur Strukturierung der Ankündigungen aufgeführt. Die Eltern erstellen den Text. Die Titel werden am Schluss vor dem Durchlesen des Textes gelöscht.

1. **Klima:** Stimmung beschreiben

- Seit einiger Zeit ist bei uns ein Klima von (Hass, Wut, Stress, Misstrauen etc.
- Wir merken, dass wir zu viel Wut, Hilflosigkeit, Ärger und Verbitterung haben.

2. **Absicht:** Explizite Erklärung, was unsere Absicht ist

Wir haben uns entschieden alles zu tun, dass sich diese Situation verändert
Wir unterstützen dich dass du geschützt bist, dass du dich verbunden fühlst, dich verbessert und wir mit dir eine respektvollere Beziehung haben können.

3. **Wir sind gegen:** Erklärung, gegen was wir uns einsetzen

Wir verhindern Gewalt, Wegrennen, Respektlosigkeit, dauerndes Argumentieren...
(Die Stichworte von oben, die negativen Verhaltensweisen werden von oben einkopiert und angepasst)

4. **Wir sind da!** Wir werden in folgender Form handeln:

(Somit merkt das Kind noch mehr die Präsenz der Erwachsenen, dass sie da sind.)

5. **Öffentlichkeit:** Weitere Erwachsene zur Unterstützung beiziehen

Wir informierten andere Leute. Sie wissen um diese Ankündigung, so, dass sie uns helfen vorwärts zu kommen.

6. **Abschluss** Versöhnliche Worte

Diese Ankündigung ist nicht eine Drohung. Wir haben auch nicht die Absicht dich zu kontrollieren. Wir machen dies, weil wir uns um dich sorgen und wir dich lieben.

Abklären:

Wer macht die Ankündigung?

Wann wird sie gemacht?

Wo wird sie gemacht?

Wie werden die Kinder auf die Ankündigung reagieren?

Allgemeines zur Ankündigung:

Sie ist eine Möglichkeit die Kinder an einen Neuanfang zu bringen

Macht den Kindern Eindruck

Zeigt, was den Eltern wichtig ist

Verbindet Kinder mit Eltern

Erstellt durch Uri Weinblatt in Anlehnung an den Ansatz von Haim Omer
Übersetzung und fortlaufende Anpassung von Andreas Treier-Steiner
Stand 14.8.16